



Von Dozentin Monika Scherbaum (links) haben die Jugendlichen spielerische Methoden gelernt, die sie zu Gedächtniskünstlern machen.

Foto: Dirk Thomé

# Lernen kann Spaß machen

**BILDUNG** In einem Seminar der Jungen VHS haben Jugendliche erfahren, spielerisch ihr Gedächtnis zu Höchstleistungen zu treiben.

Von Michael Kremer

Hilden. Schon Goethe hat es gewusst: „Die Zauberkunst ist ein herrliches Mittel zur Erlangung einer körperlichen und geistigen Gesundheit.“ Ein Plakat mit diesem Zitat des deutschen Dichters hängt in einem Unterrichtsraum der Jungen VHS. Die Teilnehmer des zweitägigen Workshops „Lernen und dabei Spaß haben“ und ihre Familien sitzen auf den Stühlen. Die Jugendlichen zwischen elf und 14 Jahren wollen ihren Eltern zeigen, zu welchen Leistungen ihr Gedächtnis fähig ist.

Katarina (12) lässt sich 20 unterschiedliche Gegenstände geben. Sie schaut sich alles eine Weile an und lässt die Stifte, Uhren, Münzen... unter bereitliegenden Zylinderhüten verstecken. Es vergeht einige Zeit, dann kommt Katarinas großer Auftritt. Nach und nach zählt sie auf, was unter welchem Hut liegt. Alle

klatschen.

Katarinas Leistung ist keine Zauberei. Sie hat sich die Gegenstände mit einer Technik eingeprägt, die ihr die Dozentin Monika Scherbaum beigebracht hat. Das Zauberwort heißt Visualisierung. „Sich etwas bildlich vorzustellen, hilft dem Gedächtnis“, sagt die Cheftrainerin des Roland Geisselhart Team NRW. „Das hilft beim Vokabeltraining und sogar bei mathematischen Formeln“, sagt sie.

## Elf US-Präsidenten in einer Badezimmer-Geschichte

Mit Schule habe der Workshop wenig zu tun gehabt, erklärt die Kompetenztrainerin den Eltern. Denn welcher Lehrer käme auf die Idee, den Schülern die letzten elf US-Präsidenten anhand einer Badezimmer-Geschichte vorzustellen, in der unter anderem eine Eisentür eingehauen (Eisenhower) wird?

„Es macht Spaß, weil das Ler-

nen mit Spielen verbunden wird“, sagt Gesine (11). Dann falle das Lernen leichter, sagt sie. Auch die Eltern sind begeistert. „Meine Tochter geht zum Gymnasium. Das ist eine Herausforderung. Da braucht sie alle Unterstützung“, sagt Linda Perry. Ihre Tochter sei eine gute Schülerin, ehrgeizig. Trotzdem sei sie von der Idee, in den Ferien zu lernen, zunächst wenig begeistert gewesen. Ihre Meinung habe sie aber inzwischen geändert.

Scherbaum hat das Seminar

kurzweilig gestaltet. „Mit Schule hat es nur am Rande zu tun“, sagt sie. Allerdings sei das Erlernete „gut für das schulische Lernen anzuwenden“. Denn die vermittelten Übungen stärken Konzentration, Kreativität und Entspannung der Teilnehmer. Und genau dies sind auch die Eigenschaften, auf die Johann Wolfgang von Goethe in seinem Zitat angespielt hat, das die Jugendlichen während des Workshops in großen Buchstaben ständig vor Augen hatten.

## KOMMENTAR Von Michael Kremer

### Keine Ferien-Büffelei

Lernen und dabei Spaß haben? In den Ferien? Geht das denn? Mit den Erinnerungen an die stressige Büffelei vor wichtigen Klausuren erscheint das eher wie ein unvereinbarer Gegensatz. Aber der Schein trügt. Mit Paukerei hat der Osterferien-Workshop für Jugendliche der Jungen VHS nichts gemein. Dort haben die

Kinder erfahren, dass sie mit dem richtigen System auch schwierige Gedächtnisleistungen meistern können – und dass Lachen dabei nicht verboten ist. Mit Unterricht hat der Workshop nicht viel zu tun, eher mit Unterhaltung. Aber seine Ergebnisse wirken nach – auch in der Schule.

Michael.kremer@westdeutsche-zeitung.de

## Diebe finden Schlüssel und stehlen Laster

**POLIZEI** Täter wurden im Handschuhfach eines Opels fündig.

Hilden. Ein gelungener Raubzug – in negativem Sinne – ist einem oder mehreren unbekanntem Dieben gelungen. Zwischen dem späten Ostermontagabend und Dienstagmorgen schlugen die Täter mit einem Pflasterstein ein Fenster eines roten Opel Corsa ein, der auf einem Parkplatz an der Sankt-Konrad-Allee abgestellt worden war. Aus dem Opel bauten sie zunächst das Autoradio aus. Im Handschuhfach fanden sie eine Geldbörse mit rund 80 Euro und außerdem den Schlüssel des Kleinlastwagens, der gleich neben dem Corsa parkte.

So konnten die Diebe den weißen VW Crafter, ein Mietwagen mit der Aufschrift Europcar und dem Kennzeichen HH-PS7196 bequem mitnehmen. Den Wert des Fahrzeugs schätzt die Polizei auf rund 30000 Euro.

Ermittlungen waren bislang erfolglos. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Hilden unter Telefon 898-6410 entgegen. Red

## Innenstadt soll attraktiv bleiben

**PLANUNG** Bei der Stadtkonferenz am 11. April kann jeder mitdiskutieren.

Hilden. Was kann die Stadt Hilden machen, um die Attraktivität ihrer Innenstadt nachhaltig zu erhalten? Um diese Frage geht es bei der zweiten Stadtkonferenz, zu der die Stadtverwaltung für Donnerstag, 11. April, ab 19 Uhr in die Stadthalle einlädt. Jeder ist eingeladen, über Vorschläge für mögliche Projekte und Maßnahmen mitzudiskutieren – oder neue Vorschläge einzubringen.

Die Stadtkonferenz ist Teil des Prozesses zur Erstellung eines „Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden“. Damit sollen die vielen Ideen und Konzepte, die aus unterschiedlichen Diskussionsprozessen (zum Beispiel City- und Lichtkonzept sowie Verkehrsentwicklungsplan) in den vergangenen Jahren entstanden sind, systematisch aufbereitet, zusammenfassend diskutiert und aufeinander abgestimmt werden.

### Planungsbüros haben Vorschläge ausgearbeitet

Nach dem Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Handlungskonzeptes im Stadtrat am 12. Dezember wurde eine Arbeitsgemeinschaft der Büros „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen“ aus Köln und „BüroStadtVerkehr“



Auch die bessere Querung der Benrather Straße am Fritz-Gressard-Platz von der Mittelstraße aus ist Thema bei der Stadtkonferenz. Foto: Archiv

aus Hilden mit dieser Arbeit beauftragt.

Mit der Auswertung der ersten Stadtkonferenz vom 21. Februar wurde die Analysephase abgeschlossen. Auf Grundlage der dabei diskutierten Anregungen sowie Interviews mit Akteuren (zum Beispiel Einzelhändler, Grundstückseigentümer und Interessenvertreter) und den vorliegenden Konzepten hat die Arbeitsgemeinschaft Handlungsfelder ausgemacht. Es wurden Maßnahmen entwickelt, um die Attraktivität der Innenstadt nach-

haltig zu erhalten und erste Tendenzen zur Abwärtsentwicklung entgegen zu treten.

Die Vorschläge befassen sich unter anderem mit baulichen Maßnahmen. Dabei geht es zum Beispiel um eine attraktivere Gestaltung des Fuß- und Radweges von der Innenstadt zum Bahnhof. Diese Gestaltung ist auch mit der Frage nach einer Neugestaltung der Querung der Benrather Straße am Fritz-Gressard-Platz mit einer besseren Anbindung des Stadtparks an die Innenstadt verbunden. mick

## KURZ NOTIERT

### Wochenend-Workshops der Kunstschule Kukuk

Hilden. Auch nach den Osterferien können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren mit den Dozentinnen der Kinder- und Jugendkunstschule Kukuk kreativ werden: Für Samstag, 13. April, und Sonntag, 14. April, bietet Ann-Christin Scheeweiß jeweils von 11 bis 16 Uhr einen Keramikworkshop an. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Am Samstag, 20. April, können Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Uhr mit Michaela Fröhling ihr eigenes Märchenbuch gestalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Weitere Informationen im Kulturamt, Telefon 02103/72237. Schriftliche Anmeldungen nimmt das Kulturamt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden sowie per E-Mail entgegen. Foto: Archiv

kukuk@hilden.de



## Zahl des Tages

**757** Euro wurden im Rahmen der Veranstaltungen der Stadt Hilden zum Internationalen Frauentag an Spenden gesammelt. Das Geld ist für das Frauenhaus in Mettmann bestimmt. Rita Rüttger, Leiterin des Frauenhauses, möchte den Betrag für ein Sommerferienprogramm für die im Frauenhaus lebenden Kinder verwenden.

## Zwei Konzerte im „Benrather 20“

Hilden. Im „Benrather 20“, Benrather Straße 20, stehen am Wochenende zwei Live-Konzerte an: Am Freitag, 5. April, stehen „Schmizz Katze“ und am Samstag, 6. April, die „Tanja Meyer Band“ auf der Bühne. Beginn ist jeweils um 21.45 Uhr. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

## Trödelmarkt der Adolf-Kolping-Schule

Hilden. Die Adolf-Kolping-Grundschule, Beethovenstraße 32-40, veranstaltet am Samstag, 27. April, von 13 bis 16 Uhr auf dem Schulgelände einen Trödelmarkt. Wer mittrödeln möchte, kann sich noch beim Schulverein unter Telefon 0173/6585937 für einen Stand anmelden.

## TERMINE AM DONNERSTAG

**Arbeiterwohlfahrt.** 14 bis 16 Uhr, Josef-Kremer-Haus, Schulstraße 35, Beratung der Ehrenamtsbörse Mittendrin; 14 bis 16 Uhr, Josef-Kremer-Haus (Hofeingang), „Fundgrube“; 14 bis 16.30 Uhr, Robert-Gies-Haus, Clarenbachweg 7-9, Treff der kreativen Hände; 16 bis 18 Uhr, Robert-Gies-Haus, Frauenhilfe  
**Blaues Kreuz.** 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Molzhausenweg 2, Treffen  
**Demenz Info Center.** 17 bis 19 Uhr, Bürgerhaus, Raum 35, Mittelstr. 40  
**H6.** 16 bis 18 Uhr, Hofstraße 6, Frühjahrsausstellung der Vereinsmitglieder  
**JaW.** 16 bis 21 Uhr, Weidenweg 21  
**Jugendamt.** 9 bis 11 Uhr, Rathaus, Sprechstunde Allgemeiner Sozialdienst; 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Zimmer U03, Sprechstunde Jugendgerichtshilfe, Telefon 72516; 15 bis 16 Uhr, Rathaus, Zimmer 27, Jugend- und Kinderinfostunde, Telefon 72522; 17 bis 19 Uhr, SPE Mühle, Mühle 20, Sprechstunde Jugendgerichtshilfe, Telefon 6809  
**Kinderschutzbund.** 9.30 bis 11 Uhr, Schulstraße 44, offener Kleiderschrank

**LG Haan-Hilden.** 18 Uhr, Waldschenke, Elberfelder Straße 179, Laufen/Walking  
**Matthias-Claudius-Haus.** 9.30 Uhr, Martin-Luther-Weg 1, Senioren-Internetcafé  
**Netzwerker Nord.** 19 Uhr, Begegnungsstätte St. Marien, Meide 2, Basistreffen  
**SKFM.** 10 bis 11.45 Uhr, Am Kronengarten 2, Kleiderkammer, Ausgabe; 10 Uhr, Kolpinghaus, Kirchhofstraße 18, Kontaktclub für psychisch Kranke  
**Stadtbücherei.** 13 bis 19 Uhr geöffnet, Nové-Město-Platz 3  
**Stadt Hilden.** Öffnungszeiten: Rathaus, 8 bis 18 Uhr; Bürgerbüro, 8 bis 19 Uhr; Seniorentelefon, 9 bis 12 Uhr, Telefon 72555; Notfallsprechstunde Sozialamt, 10 bis 11 Uhr; „Stellwerk“, Bürgerhaus, Mittelstraße 40, 12 bis 18 Uhr; Sozialamt, 14 bis 18 Uhr; Untere Bauaufsicht, 14 bis 18 Uhr; 17 Uhr, Bürgermeistersprechstunde  
**St. Josefs Krankenhaus.** 18 Uhr, Kplus-Forum, Walder Str. 34-36, Infoabend für werdende Eltern  
**VHS.** 19.30 Uhr, Altes Helmholz, Gerresheimer Straße 20, Multimedia-Vortrag über die Sächsische Schweiz

## NOTDIENSTE

**Apotheken-Notdienst:** Bocksberg-Apotheke in Erkrath-Unterefeldhaus, Neuenhausplatz 20, Telefon 0211/253021  
**Ärztliche Notfallpraxis:** St. Josefs-Krankenhaus, Walder Straße 34-38, Telefon 02103/967373  
**Zahnarzt:** Telefon 0180-5986700

**Augenarzt:** Telefon 0180-5044100  
**Krankentransport:** Telefon 19222  
**Frauenhaus-Notruf:** Telefon 02104/92220  
**Elektro-Notdienst:** Telefon 02103/795888  
**Tierklinik:** Telefon 02173/13141

## BEKANNTMACHUNGEN

### HINWEIS

Das Amtsblatt der Stadt Hilden erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist gegen eine Gebühr von 1,00 € (Einzelausgabe) bzw. 20,00 € (Jahresabonnement) – jeweils zzgl. Zustellung – beim Bürgerbüro erhältlich. Es hängt außerdem an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Am Rathaus 1, 40721 Hilden zur allgemeinen Einsicht aus und kann unter [www.hilden.de](http://www.hilden.de) eingesehen werden. Im Amtsblatt Nr. 06/2013 vom 28.03.2013 sind die folgenden Bekanntmachungen erschienen, auf die ich hinweise:

### Sitzungstermine 2013

#### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hilden

1. Tagesordnung für die 25. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am Mittwoch, 10.04.2013, 17:00 Uhr, im alten Ratssaal des Bürgerhauses

#### Bekanntmachung der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

2. Kraftloserklärungen  
3. Aufgebote

#### Öffentliche Ausschreibung der Stadt Hilden

4. Errichtung einer Salzlagerhalle Hilden, den 28.03.2013

Horst Thiele  
Bürgermeister